

Montageanleitung für Designvordächer

Anlieferung

Bitte prüfen Sie bei Anlieferung durch die ZAW gGmbH oder eine von Ihr beauftragte Spedition, die Verpackung unverzüglich auf äußerlich erkennbare Beschädigungen oder Verluste. Vermerken Sie die festgestellten Schäden vor Annahme der Sendung auf dem Frachtbrief des Transportunternehmens oder auf dem Lieferschein der ZAW gGmbH. Verdeckte Schäden, die nicht sofort erkennbar sind müssen nach Feststellung des Schadens unverzüglich innerhalb der gesetzlichen Meldefrist schriftlich mit Angabe der Auftragsnummer an uns gemeldet werden.

Vorbereitungen

Mit diesem Vordach haben Sie ein qualitativ hochwertiges Produkt erworben. Damit Sie dauerhaft Freude daran haben und es unbeschädigt und sicher montiert werden kann, sind die folgenden Vorbereitungen sinnvoll:

Informieren Sie sich zuerst über den **Wandaufbau im Montagebereich**. Welche Stärke haben der **Vollwärmeschutz** und der **Putz**, befinden sich **Elektroleitungen** im Bereich der Bohrungen. Wenn Ihnen genaue Kenntnisse dazu fehlen, fragen Sie Ihren Architekten, Ihr Bauunternehmen oder einen Statiker.

Beginnen Sie erst mit der Montage, wenn das **komplette Montagematerial** für Ihre Wand (Beton, Holz, Ytong, Ziegel, Hohlblock o. a.) vorliegt. Dies kann je nach Bausubstanz sein: Zweikomponenten-Dübelsystem, Schrauben, Holzschrauben, Bolzen, Unterlegscheiben, Muttern usw.

Beachten Sie bitte: Alle Montageteile, die mit Edelstahl in Verbindung kommen, müssen selbst auch aus Edelstahl sein.

Die **Flansche** sind so gefertigt, dass eine Montage mit Schrauben $d = 10$ mm evtl. $d = 12$ mm möglich ist. Pro Flansch müssen waagrecht 2 Bohrungen $d = 12,5$ mm vorbereitet werden. Zur Flanschmodontage empfehlen wir z. B. Fischer Injektionsanker Typ FIS V 360 S. Bei diesen Zweikomponenten-Dübelsystemen sind unbedingt die Verarbeitungsvorschriften zu beachten.

Die Selbstmontage unserer Vordächer ist nur unter Mithilfe von **kräftigen Helfern** möglich. Je nach Glasgröße benötigen Sie zum Einhängen der schweren Scheiben 2 – 3 Helfer.

Achtung: Stellen Sie die Glasscheibe niemals auf der Kante ab – Bruchgefahr!

Legen Sie die Glasscheibe auf **2 stabilen, standsicheren Böcken**, deren Auflagefläche Sie mit einer **weichen Auflage** versehen z. B. Filz - damit das Glas nicht verkratzt wird - sicher ab. Die Auflageflächen der Böcke müssen gleich hoch sein.

Montage

Erforderliche Werkzeuge: Leiter, evtl. kleines stabiles Gerüst, Metermaß, Stift zum Aufzeichnen, Bohrmaschine samt entsprechenden Bohrern, Hammer, Wasserwaage, Setzlatte, Innensechskantschlüssel Nr. 6 + 10, Gabelschlüssel SW 19, Drehmomentschlüssel mindestens 10 Nm

Bohren der Befestigungslöcher - Anbringen der Flansche:

1. Aufzeichnen der Bohrlöcher für Flansche mittels Maßstab

1. Abstandsmaße 1. Flanschmitte zu 2. Flanschmitte:
Horizontal 1.100 mm bei Glasbreite 1.500 mm
1.200 mm bei Glasbreite 1.800 mm

1. Abstandsmaße 1. Flanschmitte zu 2. Flanschmitte zu 3. Flanschmitte:
Horizontal 800 mm bei einer Glasbreite von 2.100 mm
1.000 mm bei einer Glasbreite von 2.400 mm
1.100 mm bei einer Glasbreite von 2.700 mm

1. Abstandsmaße untere Flanschmitte zu oberer Flanschmitte:
Vertikal je nach Montagezeichnung entsprechend der Glastiefe

2. Bohren 1. Loch, falls der Bohrer verlaufen ist, mit Folgebohrungen korrigieren, evtl. angeschraubten Flansch als Bohrlehre zum Bohren von Folgebohrungen benutzen.

3. Dübel nach Vorschrift des Dübelherstellers setzen.

4. Achsabstand prüfen und Bohrungshöhe mittels Wasserwaage kontrollieren und notfalls korrigieren.

5. Flansche nach Dübelvorschrift und Berechnung anschrauben. Beachten Sie den Drehmoment für Schrauben entsprechend dem Baumaterial.

Scheibe vormontieren:

1. Scheibe mit Helfern auf vorbereitete Böcke legen

2. Komponenten analog Zeichnung 1 montieren

3. Vorgang 2 am zweiten bzw. dritten Trägerrohr wiederholen

4. Abstand der montierten Trägerrohre sorgfältig mit den Abständen der Befestigungsflansche an der Wand vergleichen und abstimmen

5. Alle M 8 Schrauben zur Glasscheibenbefestigung mit Drehmoment 10 Nm anziehen

6. Augenschrauben in Trägerrohr auf vorgeschriebenes Maß prüfen, siehe Zeichnung 1

Bitte beachten Sie:

Das Vordach ist so konstruiert, dass Sie mit den vorgegebenen Einstellungen der Augenschrauben bei Streben und Trägerrohren keine Montageprobleme bekommen werden.

Es kann durch bauliche Gegebenheiten notwendig werden, nachträglich Einstellungen an den Augenschrauben zu korrigieren um Spannungsschäden am Glas zu vermeiden.

Montage der Scheibe an der Wand

Abgehängte Montage:

1. Scheibe mit Trägerrohr nach unten drehen
2. Einschraubtiefe der Augenschrauben an den Streben prüfen und gegebenenfalls auf halbe Gewindelänge korrigieren
3. Vor der Scheibenmontage das Maß der Augenschrauben am Trägerrohr nach Zeichnung 1 prüfen. Scheibe durch zwei Helfer seitlich fassen und Augenschrauben des Trägerrohres in unteren Flansch einfügen. Dritte Person führt M12 x 35 Inbusschraube in unteren Flansch und Augenschraube der Trägerrohre ein und verschraubt alles mit Sicherungsmutter M 12, zunächst nicht fest anziehen (Bild 1)
4. Erste Strebe zunächst an Lasche von Scheibe mit M 12 x 35 Inbusschraube befestigen, danach im oberen Flansch einfügen und verschrauben mit weiterer M 12 x 35 Inbusschraube und Sicherungsmutter. Restliche Streben genauso montieren (Bild 2).

5. Achtung: Das Vordach muss jetzt spannungsfrei an den Flanschen hängen!

6. Alle M 12 x 35 Innensechskantschrauben mit Sicherungsmuttern M 12 so verschrauben, dass weder Schraubenkopf noch Sicherungsmutter seitliches Spiel am Bauteil haben.
7. Edelstahlteile und Scheibe mit einem entsprechenden Pflegemittel reinigen.

Abgestützte Montage:

1. Scheibe mit Trägerrohr nach unten drehen
2. Einschraubtiefe der Augenschrauben an den Streben prüfen und gegebenenfalls auf halbe Gewindelänge korrigieren
3. Scheibe je nach Größe mit 2 – 3 Helfer aufnehmen und in waagrechter Stellung in obere Flansche einfügen. Eine weitere Person führt die Innensechskantschraube M 12x35 durch die Laschen und Augenschrauben ein und verschraubt alles mit den Sicherungsmuttern M 12, zunächst nicht fest anziehen. (Bild 3)
4. **Achtung: Die Scheibe darf bis alle Streben montiert sind nicht aus der waagrechten Position abgekippt werden! – Bruchgefahr!**

5. erste Strebe zunächst an Lasche von Scheibe mit M 12 x 35 Inbusschraube befestigen, danach in unteren Flansch einfügen und mit M 12 x 35 Inbusschraube und Sicherungsmutter verschrauben. Restliche Streben genauso montieren.
- 6. Achtung: Das Vordach muss jetzt spannungsfrei an den Flanschen hängen!**
7. Alle M 12 x 35 Innensechskantschrauben mit Sicherungsmuttern M 12 so verschrauben, dass weder Schraubenkopf noch Sicherungsmutter seitliches Spiel am Bauteil haben.
8. Edelstahlteile und Scheibe mit einem entsprechenden Pflegemittel reinigen.

**Wir gratulieren Ihnen und Ihren Montagehelfern zur erfolgreichen Montage
Ihres Designvordaches!**

Vordachpflege

Wir empfehlen 2 x jährlich die Reinigung der Stahlteile und der Glasscheibe erst mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel und anschließend die Behandlung der Edelstahlteile mit einem weichen Lappen und Edelstahlpflegemittel.